GEOGRAPHIE UND SCHULE
HEFT 183 | FEBRUAR 2010

Inhalt

ZUM THEMA

Energierohstoffe – Globale Verteilung und Verfügbarkeit 4
Bernhard Cramer

Mineralische Rohstoffe in Deutschland 10
Simone Röhling

Sedimentbecken Ressourcenspeicher der Menschheit 18
Ralf Littke

Ökologische Konsequenzen der Rohstoffsicherung –
Dargestellt am Beispiel des südafrikanischen Platin- und Goldbergbaus 24
Oswald Blumenstein, Sven Meyer und Sandra Münzel

Rohstoffsicherung als Thema im Geographieunterricht 28
Reinhard Hoffmann

GS-MAGAZIN

GEOGRAPHICUS
Geschützte geographische Herkunft 37

GS-EXTRA
Themakartographische Wissensvermittlung –
Eine empirische Studie zur Kartenlesekompetenz 37
Nadine Diekmann-Boubaker und Frank Dickmann

Die geographische Weltsprache – Das Sprechen über die Welt als Erkenntnis- und Kommunikationsprozess am Beispiel des Diercke Weltatlas (2008) 43
Fritz-Gerd Mittelstädt

Geographie im Netz 47
Postkarte genügt 48
Rückblick 49
Vorschau 49
Impressum 49

GS-SERIE
Landschaftsmalerei – mit den Augen eines Geographen gesehen –
Paul Cézanne: La Montagne Sainte-Victoire au grand pin 1887 50
Fee und Hartmut Redmer

Die so gekennzeichneten Beiträge enthalten Online-Ergänzungen unter www.aulis.de/zeitschriften/gs

Geographie und Schule erscheint im Aulis Verlag.

Rohstoffsicherung

Fragen der Sicherung des Rohstoffbedarfs der Menschheit gehören schon seit langem zu globalen Entwicklungsproblemen. Spannende, oft auch kontroverse Diskussionen entzünden sich, wenn dabei Prognosen über Verbrauch und entsprechende Versorgungsstrategien in den Mittelpunkt treten. *Berhard Cramer* untersucht die globale Verfügbarkeit von Energierohstoffen. Er nutzt die umfangreiche Datenbank der Bundesanstalt für Geologie und Rohstoffe und kommt zur Schlussfolgerung, dass – mit Ausnahme von Erdöl – die langfristige Deckung des Bedarfs möglich ist. Aus der Abhandlung von *Simone Röhling,* die einen detaillierten Überblick über die Ausstattung der Bundesrepublik Deutschland mit mineralischen Rohstoffen gibt, lässt sich ableiten, dass auch in unserem Lande Abhängigkeitsprobleme existieren. Die in beiden Beiträgen erkennbaren Beziehungen zu geologischen Sachverhalten werden durch *Ralf Littke* am Beispiel der Bedeutung der großen Sedimentbecken ausführlicher behandelt. Damit lenkt der Autor zugleich auch den Blick auf geowissenschaftliche Inhalte, die einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Bildungsstandards im Fach Geographie leisten können. Auch *Oswald Blumenstein, Sven Meyer* und *Sandra Münzel* knüpfen an die übrigen Artikel an; sie benennen Konfliktfelder, die die Rohstoffwirtschaft schon seit langem belasten und unterstreichen die Forderung nach *green mining*. Insbesondere im Zusammenhang mit den Energieträgern Erdöl und Erdgas gibt es viele Beziehungen zum individuellen Lebens- und Erfahrungsbereich von Menschen, sodass auch die unterrichtliche Relevanz der Thematik unstrittig ist. Vor diesem Hintergrund formuliert Reinhard Hoffmann einige fachdidaktische Grundsatzüberlegungen, die auf die Komplexität der Problematik aufmerksam machen und zugleich aber auch Ansatzpunkte für eine unterrichtliche Umsetzung aufzeigen.

Herausgeber
Reinhard Hoffmann

(Z265001)